



Unwiderruflicher Schluss

zwischen dem
15. und 20.
März.

Wir haben uns kontraktlich verpflichtet, die Räume bis spätestens am 20. dieses Monats dem neuen Mieter zu übergeben.
Die noch vorhandenen enormen Lagerbestände müssen daher unbedingt bis zu diesem Zeitpunkt gänzlich verkauft sein.
Um diese **schleunige Räumung** bis dahin bewerkstelligen zu können, verkaufen wir alle Bestände zu **fabelhaft billigen Schleuderpreisen**.
Sie finden noch eine grosse Auswahl in modernsten Formen und Farben und bürgt Ihnen unser Renommee für allerbeste Haltbarkeit.
Restbestände, wobei das volle Sortiment fehlt, werden bis zu $\frac{1}{10}$ des früheren Preises ausverkauft.



Als Beispiel: Stiefel u. Schuhe bisheriger Preis **12.50** jetzt **10.50**
Nesta-Schuhhausverkauf Leipzigerstrasse 103.

4 75

Verkaufszeit: Vormittags 9-1, nachmittags 3-5 Uhr, Sonnabends bis 9 Uhr. — Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Wissen, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

*** Sven Hedin in Berlin.** Der kluge und erfolgreiche schwedische Forschungsreisende Sven Hedin ist gestern morgen in Berlin eingetroffen und im Hotel Statlerhof abgeblieben. Hier sind ihm, wie es einem König der Wissenschaft gebührt, die höchsten Ehren bezeugt worden, und zwar empfing der tapfere und energische Forscher mit jenem allförmigen Jugendfreude Sven Scholander einen Mitarbeiter des „N. N.“ Die beiden „Svens“, wie sie sich nennen, sind von der jüdischen Kammer eng miteinander befreundet, und dieses unangelegentlichste Verhältnis kommt in der Hebräer-Logenartikeln wieder zum Ausdruck, in welcher der wissenschaftliche Sven den geographischen Sven — wenn der Ausdruck gestattet ist — „benutzt“. Der Vertreter des „N. N.“ besteht: Sven Hedin ist mittelgroß, schön und frohlockt. Er ist klein, und aus seinen schmalen Lippen spricht ein klar energisches Wesen. Der Forscher gebührt zu den glücklichen Naturen, die leicht für sich einnehmen, er ist eine wahrhaft unerschütterliche, die in unangenehmer Unvollständigkeit und Ungelegenheit unendliche Sympathie erweckt — ein Mensch, dem man sich und alles andere auch sofort anvertrauen würde. Und wie er spricht! Ein fast abgegriffenes Deutsch. Man soll, um auf die Sache selbst zu kommen, niemals nachdenken sein. Aber, was mir das Wichtigste an einem morgigen Vortrag zu sein scheint, ist wohl die Tatsache, daß Sven Hedin heute noch nicht weiß, was er morgen erzählen wird. „Ich leide“, so sagte er mir, „an einem unerklärlichen Embarras de richesse. In England hat man mir zwei Stunden zu meinem Vortrage gegeben, in Berlin nur meine Redezeit lag auf eine Stunde und zehn Minuten Beschränkung. Ich lese nie vor, mache mir auch nicht einmal zu viel Aufzeichnungen, wie auf einer Witterungsbahn hätten — ich spreche abwärts frei. Natürlich kann man nicht mit der Uhr in der Hand reden, aber man muß

ich doch immer an das Programm halten.“ Er wird morgen, Freitag, bei zwölf ungefähr eine Stunde frei werden und am einen großen Karte den Verlauf der Reise und die wichtigsten Entdeckungen zeigen, und danach ungefähr eine halbe Stunde lang über die Reise, die er erleben konnte, und die seinen Vortrag in wertvoller Weise unterstützen werden. Bei einem so lebhaften und ausdauernden Wesen, wie es Sven Hedin ist, sehen natürlich die letzten Erinnerungen in hiesiger Weise aus. Ich fand es natürlich, daß er von seinen Entdeckungen und seinen wissenschaftlichen Entdeckungen nichts zu sagen wollte, sondern lieber von den Einzelheiten sprach, die er in der letzten Zeit in England und in Frankreich ausgemacht hatte. Er findet nicht Worte des Lobes und der Anerkennung genug über das Verhalten der Engländer sowohl wie der Franzosen. In London war der Empfang „ganzartig und wunderbar“, überall helle Begeisterung und eine unendliche, vorzügliche Gastfreundschaft. Hierher, wo er spricht — er war einen Monat in England — waren die Säle überfüllt. Zuhörer mußten umkleben. Dem größten Trunpfeierte er in der Londoner Geographischen Gesellschaft. Hier waren ausser den gelesenen Reden auch die Reden nicht nur die Spitzen der englischen Wissenschaft, die englischen Regierungskräfte mit dem Britischen Imperium auch das gesamte ansehnliche diplomatische Korps vertreten. „Kod nie“, sagte Sven Hedin, „habe ich ein ähnliches Parteei gegeben — es war die Gemeinde der Gelehrten.“ Lord Curzon, der Staatssekretär für Indien, „der den Schlüssel zu Indien in den Händen hat“, dankte ihm für seinen Vortrag. Es war der Herr Mann, der ihn vor drei Jahren geschickt hatte, von Indien, d. h. von Indien aus, in die unbekannten Gegenden einzudringen; der Blick der ganzen Welt mußte unter großen Schwierigkeiten gehend werden, und der Welt konnte nur von Norden aus schauen. Sven Hedin hatte sich damals außerordentliche Mühe gegeben, den Staatssekretär davon zu überzeugen, daß der Weg aus im Inneren Englands geläufige — es half alles nichts. Es war geradezu dramatisch, als Lord Curzon in seiner Dankrede in stichtlicher Weise zugehört, daß „top alledem und alledem“ der schwedische Forscher sein Ziel in 10

ausgewählter Weise erreicht. Hierher in ganz England wurde Hedin in dieser Weise geehrt. In ausserordentlicher Erinnerung sind ihm die Vereinerkennungen der Studenten in Oxford und Cambridge, wo er unter dem unheimlich englischen Herkommen zum Ehrenbürger ernannt wurde. Auch in Paris war der Empfang geradezu überaus lobend. Er sprach vor allem in der Société géographique im großen Saal der Sorbonne, wo sogar die Politikredner zum Vortrag waren. In der Gesellschaft L'Asie française waren alle französischen Forschungsreisenden anwesend, ebenso alle höheren wissenschaftlichen Ehrwürdigen und Beamten, die in Zoolon und der anderen geistlichen Besigungen Frankreichs tätig gewesen waren. Man überprüfte ihn mit Ehrenbezeugungen aller Art; die Stadt Paris widmete ihm die ganze goldene Woche, und ganz besonders stolz und erheitert ist der Forschungsreisende über das Gelingen der französischen Expedition. — Sven Hedin nahm gestern Nachmittag um sechs Uhr ein Dampferboot nach Kiel, von dort nach Berlin, um die nächsten Tage in der Gesellschaft für Ethnologie, veranfaßten Festlichkeiten teil. Dem heutigen Vortrage bei Prof. von der Baier beizuwohnen.

Die Erfindungsgefahr. Unter der Bezeichnung „Erfindungsgefahr“ legt man eine Reihe von Verboten wie Schmutzen, Verdrängen, Verdrängen, und Ähnliches zusammen, die durch Anfechtung, lächerliche Zeit, Stand sowie auf Grund öffentlicher oder allgemeiner Unmöglichkeit entstehen kann. Die meisten Formen der Erfindung sind mehr oder minder aufwendend und erfordern häufig ganze Wissenschaften in Physik, Chemie, Biologie, etc. Aber die Erfindung von Erfindungen werden in vielen Fällen nicht selten ganz solche Annehmungen, die zu durchaus verletzlichen geistlichen Maßnahmen Anlaß geben. Mit Recht weist das „Journal der Amerikanischen Wissenschaftlichen Vereinigung“ darauf hin, daß die Erfindung von Erfindungen geradezu ein Verbrechen ist, sowohl in Staaten wie in den Tagen der öffentlichen Verfassungen weitläufig anerkannt wird. Ein Beispiel hierfür ist die außerordentliche Zunahme von Erfindungen der Erfindungsgefahr, die sich einstellt, sobald die Strafen für Erfindungen mangelhaft ist. Die öffentliche Meinung zu Erfindungen wird durch

BRUNO FREYTAG

HALLE S.
Leipzigerstraße 100,
parterre, I. u. II. Etage.
Gegründet 1865.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Fantasie-Stoffe

fast sämtlich für den Platz engagiert.

Cotelé-Stoffe. Gestreifte und karierte Stoffe.
Homespuns und Kammgarne. Travers-Stoffe.
Für Röcke aparte Band-Streifen und Karos.

Einfarbige Stoffe

in neuesten Bindungen und modernsten Farben.

Cachemire Directoire. Epinglé, Batist, Voile.
Marquise. Bengaline etc.
Tuche und Satins, erprobte, solide Qualitäten.

Schwarze Kleiderstoffe.

Kostümstoffe.

Blusenstoffe.

Seidenstoffe

Kleider
für Röcke und
Blusen.

Messaline, Duchesse Directoire.
Crepe de Chine, Foulard etc.
:: Schantung-, Bastseide etc. ::

Besätze.

Spitzen.

Tressen.

Gürtel.

Anerkannt größte Auswahl in allen Preislagen bei solidester Bedienung.

Maß-Anfertigung unter Leitung bewährter erster Kräfte wie bekannt gut ausgeführt und preiswert.

Muster-Kollektionen nach auswärts bereitwilligst.

Deckel- Mützen.

Total-Anverkauf wegen Geschäfts-Auflösung.

Kieler Mützen.

Diese Gelegenheit bietet ungeheure Vorteile beim Einkauf eines jeden Artikels unseres reichhaltigen Lagers.

Schneidereiartikel.

Gesätze - Tüll - Spitzen - Seidenband - Borfa etc.

Gardinen.

Bettdecken, Tischdecken, Aida- und Congress-Stoffe, Zagrouleux - ca 300 Gardinen.

Konfirmanden-Artikel.

Hosenträger - Schilpe - Handschuhe - Kragen - Manschetten - Chemiesette.

Putz.

Sommer-Hüte für Damen und Kinder, garniert und ungnarniert, ca. 5000 Stück, bis zu den elegantesten Modellen der jeweiligen Mode, spottbillig.

Alle Kurzwaren und Futterstoffe.

Reste spottbillig.

Weisse Röcke, Korsetts.

Blumen - Federn - Agraffen - Jeit-Bordüren - sehr grosse Posten, beispiellos billige Preise.

Ca. 200 Trauerhüte zu jedem annehmbaren Preise. - Grosse Posten Winterhüte, garniert und ungnarniert, für 1/3 des bisherigen Preises.

Kinder-Mützen.

P. Lielenthal & Co., Leipzigerstr. 100.

Kinder-Häubchen.

frönliche Blutversorgung in den Nieren und Nierenhilfsorganen... Die Schwelung... Die Entzündung... Die Schmerzen...

Beilage von G. Warold Halle a. S. Das Buch ist mit einem Bildnis des Verfassers geschmückt... Die Schönheit... Die Eigenart...

recht noch immer nicht im richtigen Verständnis zur Größe seiner Aufgabe... Die Verurteilung... Die Strafe...

Gerichts-Zeitung.

Staatsanwaltschaft. Halle, 11. März.

Teilweise Erfolg mit ihrer Verurteilung. Am 5. Februar wurden die Wäner Richard Egerme aus Halle und Franz Forst aus... Die Verurteilung... Die Strafe...

Eigener Verdienst ist Goldes wert. In unserer Zeit, wo die Mietspreise eine fortgesetzte Steigerung erfahren, hat dieser Wahrspruch eine... Die Verurteilung... Die Strafe...

Mit der Unterbrechung der Schlafkrankheit, die großenteils des inneren Atzils und von den benachbarten Schilddrüsen, namentlich... Die Verurteilung... Die Strafe...

Theater und Musik.

Schwierigkeiten für das Bühnengenossenschaftsamt. Der Arbeitsausweis des Genossenschaftsamt der Bühnen-Angehörigen... Die Verurteilung... Die Strafe...

Teure Obsequie. Der Fabrikarbeiter Karl D. in Ganna gab am 27. Januar auf einem Zampengraben Frau Ann B. eine... Die Verurteilung... Die Strafe...

Die Fäulnis ausgebreiteter Tiere. Zu den merkwürdigsten Neuen, die von angeblühenden Tieren erhalten geblieben sind, gehören... Die Verurteilung... Die Strafe...

Der Direktor Manthey möchte uns zu Ihrer heutigen Nacht... Die Verurteilung... Die Strafe...

Landesamtliche Nachrichten. Staatsamt Halle N. Nr. Dresdenstrasse 3. Aufgebote (11. März): Der Schlichter Paul Rabling und Emma... Die Verurteilung... Die Strafe...

Erwähltes des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Herr Axel von Ramon in Berlin's Strömung einmal mein... Die Verurteilung... Die Strafe...

Verurteilung. In unserer geliebten Stadttheater-Vernehmung... Die Verurteilung... Die Strafe...

Aufgebote (11. März): Die Privatier Wilhelm Knollbach, geb.... Die Verurteilung... Die Strafe...

Wie jeder gibt den Wert sich selbst. Wie hoch ist die... Die Verurteilung... Die Strafe...

Das bekannte Wort von Dr. G. J. Widdius über den... Die Verurteilung... Die Strafe...

Landesamtliche Nachrichten. Aufgebote (11. März): Der Bürgermeister Gustav Wendt und... Die Verurteilung... Die Strafe...

Unerreicht in Formen und Qualität sind unsere **Konfirmanden-Stiefel.**

Feine Ledersorten! **5.90 M.**

Jede vollgeklebte Karte wird mit **1 Mark** in bar sofort eingelöst.

Verlangen Sie unsere **Rabatt-Marken!**

Chevreaux-horse **7.50 M.**

mit und ohne Lackkappe **12.50 M.**

Box-Calf u. Chevreaux **9.50 M.**

hochmoderne Ausführungen.

Original Goodyear-Welt **12.50 M.**

Schuhwaren-Fabrik **MAX TACK**

Verkaufshaus Halle **52 Gr. Ulrich-Strasse 52.**

Die Eröffnung meiner **Modell-Hut-Ausstellung** sowie den Eingang **sämtlicher Saison-Neuheiten**

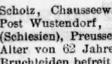
beehre mich ergebenst anzuzeigen, um Ihren wertgeschätzten Besuch bittend, Hochachtungsvoll

Clara Leissner,

Lindenstr. 53, Ecke der Merseburgerstr. u. Königstr.

Kostenlos für Bruchleidende.

Erfolgrichste Kur, welche jemals Bruchleidenden geboten worden ist. Diesbe hat Tausende geheilt und zwar dauernd, ohne Schmerz, Operation, Zeit- od. Arbeitsverlust und gegen geringe Kosten. Unter diesen Personen befinden sich: Herr Otto Meinhardt, Lambrecht, Weisenweg (Pfalz) Bayern ein Gärtner, welcher im Alter von 62 Jahren von 13 Jahren von einem 5jähr. Bruchleiden geheilt wurde, weiter: Herr August Scholz, Chausseewärter, Steina, Post Wustendorf, Kreis Breslau (Schlesien), Preussen, welcher im Alter von 62 Jahren von 13 Jahren Bruchleiden befreit wurde, ferner: Herr Louis Seifert, Fahrer bei Zeulenroda (Reuss), welcher seinen 5jährigen Hodenbruch im Alter von 21 Jahren besitzte. Diese Personen und hunderte andere aus allen Teilen der Welt sind gänzlich geheilt worden und brauchen um irgendwelche Bandage nicht mehr zu tragen. Für sofortige Erleichterung der bruchleidenden Personen wird eine Gratisprobe meines Verfahrens und vollständige Anweisung für die Anwendung jedermann in portofrei und verschlossen geschickt, der anhängenden Coupon einwendet. Eine Heilung bedeutet Befreiung von diesem lästigen Leiden, ein behagliches Dasein und Verlängerung Ihres Lebens. Versäumen Sie nicht, diesen Coupon noch heute einzusenden.



Otto Meinhardt.

Grosser Ausverkauf bis Ende März wegen Umbau meines Grundstücks.

Deutscher Rotwein 1904 ^r St. Estèphe	früher 75	jetzt 50	inkl.
" St. Julien Médoc	" 1,25	" 90	"
" Chât. Boychvelle	" 1,50	" 1,15	"
" Listrae	" 1,50	" 1,15	"
" Pontet Canet	" 1,75	" 1,35	"
" Monterose	" 2,50	" 2,00	"
Deidesheimer Josephshöfer	früher 1,25	jetzt 1,00	inkl.
Nierst. Kreuzberg Riessing	" 1,40	" 1,10	"
Rüdesheimer Johannisberger Dorf	" 1,50	" 1,25	"
Oestricher Berg Liebtraummilch	" 1,75	" 1,50	"
	" 1,75	" 1,50	"
	" 2,50	" 2,00	"

Alter Portwein, Madeira, Sherry, Malaga	früher 1,50	jetzt 1,00	"
Samos Anbruch	" 1,00	" 75	"
Medizinal-Ungarwein	" 1,50	" 1,20	"
Frankfurter Apfelwein 10 Fl.	2,50	inkl.	
Underberg Boonecamp p. Flasche	2,15	excl.	

Frucht- und Gemüsekonserven spottbillig. **Arthur Bach,** Königsplatz und Mansfelderstr. 7. Fernsprecher 1124. Lieferung frei Haus.

Berthold Cotte. Ein großer Transport Jungvieh, Bullen u. Färsen, zur Zucht u. Maß gezuricht, haben von Sonnabend früh ab preiswert zum Verkauf. Nach Belieben fortwährend.

große u. kleine Füttertschweine zum Verkauf.

Zeitungsverk. 6 Stiergruppe Telefon 785.

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer sind in aussergewöhnlich schönen Ausführungen eingegangen und bitte die mir zugehenden Aufträge schon jetzt zu erfüllen. Für guten Sitz und gute Qualität. ::: weitgehendste Garantie. :::

Konfirmanden-Anzüge grosse Auswahl in der bekannten eleganten Passform ::: schon von **12** Mark aa.

Otto Knoll, obere Leipzigerstr. 36. Rabatt-Verein.

Bohrungen (Trocken- und Wasserpflanzung) auch Braunkohle, Ton, Wasser etc. Übernahme von Brunnenbauten (Senk- oder Filterbrunnen) sowie Tiefbohrungen alter Brunnen von **R. Lindenhain,** Halle a. S. Martinstraße 14

DEUTSCHLAND-FAHRAD-WERKE. **Millionen Radfahrer** rühmen die Güte und Preiswürdigkeit des **Deutschland-Rades** der bewährtesten deutschen Marke! Preisliste reichhaltigste der Branche, auch über Radfahrer-Bedarfs-u. Sportartikel, Nähmaschinen, Waffen, Uhren, Musikinstrumente etc. **AUGUST STUKENBROK EINBECK** Ältestes u. grösstes Fahrradhaus Deutschlands.

Sie sparen an jed. Pfund Butter ca. 50 Pf. **Alle Hausfrauen,** welche meine Tafelkönigin trotz vieler Angebote noch nicht versucht haben, bitte ich höflichst, sich recht bald, wie so viele tausende Familien, durch eine Kostprobe von dem reinen, milden Geschmacke zu überzeugen. T. K. hält das, was ich verspreche! Sie brauchen bestimmt keine Molkeri-Butter mehr! **Albert Knäusel,** Kl. Ulrichstr. 24a, Eingang Jägergasse. T. K. muss nach dem Gesetz als **Margarine** verkauft werden.

Abführende Fruchtpasten Laxin Confect Original-Doze (20 Stück) 1-Mark. Haupt- u. Niederlage: Löwen-Apothek. — Weitere Verkaufsstellen: Adler-, Bahnhofs-, Hirsch-Apothek.

Von morgen Sonnabend ab nicht wieder ein großer Transport prima hochtragende u. neumilchende **Kühe mit Kälbern** veräußert bei mir zum Verkauf. **S. Pfifferling,** Halle a. S. Franckestr. 17. Telefon 248.

Kaiser's Brust-5500 mit best. Menthol-Verdüngung die höchste Wirkung bei **Husten** Heiserkeit, Katarrh, Keuchhusten. Vater 25 Pf., Zeile 50 Pf., Kaiser's Nische 90 Pf. (Zeit. teilmilchm. Waag-Gebr.) In Halle zu haben in den Apotheken und bei: Gebr. Meieritz, Drogerie, H. Meissner, Saalgaßendrogerie, Otto Fiedler, Engel-Drogerie, G. Oswald Nachf. (Zuh. u. Wältsche), Drogerie, Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie, M. Waltpott Nachf., Große Ulrichstraße 30, Julius Herbet, Th. Stude, Könnigstraße 30, Ernst Jentsch, Franz Baumgarten, P. Beerholdt, Weberstraße 8, Louis Simon, Buchstr. 1, Herm. Stitz Nachf. (Zuh. u. Wältsche), A. Steinbach, Adlers-Drogerie, Karl Häcker in Züllich, Ed. Herrlich in Niederböhlen, C. H. Blasse in Sauböhlen, Carl Glanz in Köthen, Max Rose Nachf. in Zimmern, Herr Wilhelm Bläse in Bielefeld, Otto Wiels in Seebach, H. Apelt in Mücheln.

Solide Familien erhalten sämtliche Wäscheartikel, Gardinen, Leinwand, Kleiderstoffe, Hülsen, Kostümstoffe, Kinderkleider, Knaben-Anzüge, Steppdecken, Teppiche, Seidene etc. in nur realer Ware auch auf **Teilzahlung** bei **Friedrich Gronau,** Barfußstr. 16. Büchergeschäft u. Versand-Geschäft. **8 tung!** Sonnabend von 6 Uhr an wird ein **Seidene** angepöndelt. Pfund 85 Pf. **Königstr. 5b.**

Kartoffeln, mehrere Sorten, nur gut trockende, frostfreie Ware, empfiehlt **Fr. Probst,** Herrnh. Markt 6, 8257.

Coupon für kostenlosen Versuch. Auszuschneiden und zu senden an: Dr. W. S. Rice (G. 2100), 8 & 9, Stonecutter Street, London, E. C., England. Aller d. Bruch..... Haben Sie Bruch auf d. rechten, linken oder auf beiden Seiten..... Haben Sie Nabelbruch..... Name..... Adresse.....

Appetit anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd (und meine) **Halloren-Tropfen** feinsten Kräuterextrakt. **O. Dreher's** Likörfabrik Halle a. S. Weinstraße 10.

Niederlagen bei: A. Reichardt jun., Burgtheater, Gebr. Ranz, Gellertstr., H. Brecht, B. Borgis, Domplatz, G. Hanke, Gertrudenstr., Bruno Berthold, Gertrudenstr., Jul. Kugel, Steinweg, Paul Pletsch, Weierburgerstraße, G. Sehardt, Landwehrstr. **Zusjacht in fast allen Restaurants und Cafés.**